



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein richtig gutes neues Jahr



www.zaunteam.de

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Zaunteam

Zaunteam Elbe-Pinnau
Reinhard Cohrs e. K.
Telefon 040 81 97 65 17
elbe-pinnau@zaunteam.de



Fotos: mk

HST THIERFELDER
Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch! Bleiben Sie gesund!

Galgenberg 31 - 22880 Wedel - 04103/919001 - info@hst-thierfelder.de - www.hst-thierfelder.de

BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
Tel.: 040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)

Institut Wedel
Flerrentwiete 32
(Am Marienhof)
22880 Wedel
Tel.: 04103/5160
(Tag & Nacht)

Bestattungsinstitut Bade
bade-bestattungen.de

KAUF DA WO DEIN ♥ IST

KAUF IN RISSSEN

FÜR EINEN STADTTEIL MIT ZUKUNFT



EINBLICKE

LASSEN SIE SICH NICHT
ENTMUTIGEN!

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hätte mir zum Ende des Jahres etwas anderes gewünscht, aber leider sind wir wieder im Lockdown. Was macht das mit uns, mit unserem Miteinander? Damit hat sich unsere Redaktion beschäftigt. So hat unsere Redakteurin Michelle Kossel mit Johanneskirchen-Pastor Steffen Kühnelt gesprochen, und dabei ist ein erstaunliches Interview herausgekommen. Unsere Journalistin Sylvia Kaufmann war in den Marsch- und Geestdörfern sowie in Uetersen unterwegs, um Stimmungsbilder aufzuzeichnen. Alles sehr lesenswert! Die geplante Schulerweiterung auf den Brünschen ist ebenso wieder Thema bei uns. Und es wird weihnachtlich. Eine Leserin hat uns ein bezauberndes Weihnachtsgedicht geschickt. Wir erfahren, was Otto Hoppe umtreibt, wenn er gerade mal nicht die Bänke in Rissen renoviert. Unser Zeitreisender, Dr. Jan Kurz, macht in dieser Ausgabe einen kleinen Zwischenstopp. Weiterhin bedanke ich mich bei meinen tollen Mitstreitern für ihre engagierte und kreative



Herausgeber: Andreas Kay

Arbeit. Ich bedanke mich auch bei unseren Kundinnen und Kunden und bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für viele Anregungen, Gespräche und Kritik.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Lassen Sie sich nicht entmutigen und bleiben Sie gesund!

Herzlich Ihr Andreas Kay

- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?



Donnerstag
9 / 7°C



Freitag
8 / 5°C



Sonntag
7 / 4°C

Am Donnerstag bleibt der Himmel mit leichtem Regenschauern bei 7°C bis 9°C bedeckt. Am Freitag gibt es einen wolkenlosen Himmel bei Temperaturen von 5°C bis 8°C. Am Sonntag strahlt den ganzen Tag die Sonne bei Temperaturen von 4 und 7°C. Mit Windböen von 27 bis 31 km/h ist rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Flut: 05:36/18:09	Ebbe: 00:25/12:54
Freitag:	Flut: 06:22/18:57	Ebbe: 01:09/13:41
Sonntag:	Flut: 07:06/19:39	Ebbe: 01:52/14:24

Blankenese, Unterferner (Quelle: www.bsh.de)

DER RISSENER

Ihre Lokalzeitung. Immer aktuell für die Elbvororte und das Umland.

facebook.com/derrissener/ www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH,
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH,
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Andreas Kay, Grete-Neumann-Weg 18, 22559
Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74,
andreas.kay@der-rissener.de

Herausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Neumann-Weg 18,
22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51,
claus.groetzschel@der-rissener.de

Mitherausgeber: Boys Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3,
25746 Heide

Druck: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel,
beide Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de,
michelle.kossel@der-rissener.de

Redaktion: Claudia Conrad
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,
anzeigen@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



■ Miles Zimmern stiftete die kleine stolze Nordmanntanne. Foto: Conrad

Oh Tannenbäumchen

RISSEN. Wie jedes Jahr gibt es mitten in Rissen, an der Wedeler Landstraße, Ecke Gudrunstraße, einen Weihnachtsbaum. Allerdings ist er ein ganzes Stück kleiner als seine Vorgänger. Und er wurde eingepflanzt. Gestiftet wurde das Weihnachtstännchen, auch das ist Tradition, von der Baumschule Zimmern.

Warum sich Baumschul-Chef Miles Zimmern für dieses kleine Exemplar entschieden hat: „Ich will dieses Jahr ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Natur setzen. Deshalb habe ich eine junge Nordmanntanne ausgewählt. Dann können die Kinder von Jahr zu Jahr erleben, wie ihr Weihnachtsbaum wächst. Das ist ein schöner Gedanke“, sagt er. Das freut Dirk Schröder von der Gemeinschaft der Rissener Kaufleute. „Es ist toll, dass Miles Zimmern diesen schönen Baum gestiftet hat.

Wir bedanken uns sehr.“ Sobald Dirk Schröder die Zeit findet – im Moment ist er in seinem Geschäft sehr eingebunden – wird er den Baum schmücken. „Es hängen ja schon Kugeln drin. Das können aber gerne mehr werden“, sagt er. **mk**



**Beerdigungs-Institut
Seemann**
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

Dieter Brose
Meisterbetrieb • Innungsmitglied

**Große Auswahl!
Viele Angebote und Aktionen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ullburger Str. 358 • 22846 Norderstedt
Tel. (040) 529 47 66 • Fax 526 15 04
Mo.-Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de





NIELS ANDERS
BAUELEMENTE GmbH

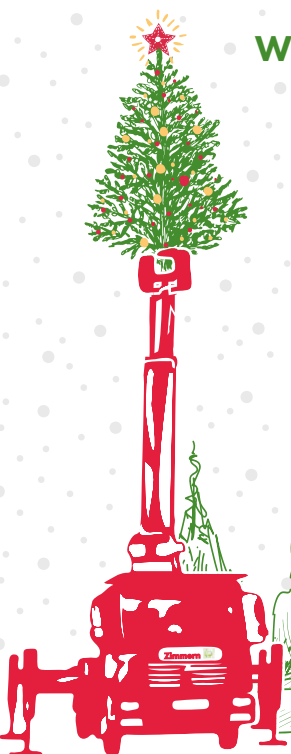
Wir wünschen ein
Frohes Fest
und alles Gute für 2021

Fenster + Haustüren • Innentüren • Fertigparkett
Insektenschutz • Sicherheitsbeschläge

Hauptstraße 16a • 25488 Holm (direkt an der B431)
Tel. 04103 - 800 29 - 0 • Fax 04103 - 800 20 17
www.anders-bauelemente.de
info@anders-bauelemente.de

Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Tel. 040-815803 • 22559 Hamburg • www.baumschule-zimmern.de



**Wir wünschen allen
Gesundheit,
besinnliche
Weihnachten
und ein frohes
neues Jahr!**





KLEINANZEIGEN

BATAVIA Logbuch 1

„Die angenagelte Zunge“ – Geschichten und Fotos der ersten 15 Jahre der BATAVIA. Ein Buch erzählt von Hannes Grabau. Kein Seemannsgarn – alles wahr. Ein tolles, wertvolles Geschenk! Bestellung unter info@batavia-wedel.de und an Bord.

Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene

bei erfahrener Lehrerin,
☎ 040-81990274 AB,
☎ 0151-1032028

Podologin behandelt Fußreflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes.
☎ 040/ 811 400

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien,
☎ 0175 - 2766350

Malerarbeiten aller Art,
☎ 0172-4650779,
✉ jankocemba@googlemail.com

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/9226570
Wedel: 04103/8033903

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER
INSTRUMENTALUNTERRICHT
DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
Telefon 040/816234
Rissener Dorfstr. 45
22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Medizinisch-, diabetische Fußpflege, Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche,
☎ 04103-86352,
☎ 0177-8953177

ETW o. Haus in Sülldorf, Osdorf, Iserbrook und Umkreis von PRIVAT gesucht – min. 3 Zimmer! Sanierungen o.Ä. sind kein Problem. Kontakt:
✉ marten_pfahl@hotmail.de und
☎ 0152-07500519

BÜCHER VON JOAN VON EHREN BEGINNERS GUIDE:
Für Anfänger mit ca. 4 Jahren Schulenglisch, das in Vergessenheit geraten ist. BUSINESS ENGLISH: Ab Mittelstufe. Erhältlich über Buchhandel, Books on Demand, Amazon

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier:
MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel -
☎ (04103) 7036967

**Wir kaufen
WOHNMOBILE +
WOHNWAGEN**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

VILLA KUNTERBUNT GESUCHT
5-köpfige Familie aus Altona (Abteilungsleiter u. Rechtsanwältin) mit 3 Kindern (3, 5 u 7 Jahre alt) sucht ein großes, helles Zuhause mit Garten (Haus o. Wohnung) mit mind. 5 Zimmern auf mind. 130 m² in Blankenese, Sülldorf, Rissen, Altona, Bahrenfeld, St. Pauli o. Eimsbüttel von privat. Keine Makleranfragen erwünscht! Gerne auch Renovierungsobjekte!
☎ 0178-7183125

Liebe Vermieter und Hausbesitzer, nette, in Blankenese verwurzelte 4-köpfige Familie sucht Haus im Hamburger Westen zur Miete, ab 4 Zimmern und mit einem schönen Garten, eventuell auch im Tausch gegen unsere schöne 3,5-Zimmer-Wohnung in Blankeneser Bestlage. Kontakt via
✉ 80julia@gmx.de oder unter
☎ 0176-66695478. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kaufe Schallplatten-Sammlungen (Rock Jazz Blues Reggae Beat)
☎ 0152-5609 5950

Suche Haus im Tausch gegen wunderschöne ruhige Wohnung (58qm) mit Garage in Ottensen mit Wertausgleich. Mit Kindern ist unsere Whg. zu klein geworden. Angebote unter ✉ lampe77@me.com

Tausche Haus (160 qm) auf unverbaubarem Traumgrundstück (1550 qm) gegen Wohnung (5 Zimmer, ab 130 qm). GGf. gegen Wertausgleich. Unser Haus liegt verkehrsnah zwischen Winsen/Luhe und Lüneburg. Besonderheiten: Friesenstil, Sauna, großes Büro, Luxusküche, 2 Vollbäder, Kamin, Doppelcarport, Schuppen, Schätzwert lt. Gutachter ca. 680.000 EUR. Wir suchen eine Wohnung in ruhiger sonniger Lage in unmittelbarer Parknähe. Kontakt: 04133-210385

Mitarbeiter (m/w/d) an der Rezeption / Empfang des gemeinnützigen Hartwig Hesse Hauses am Klövensteen gesucht. Aufgaben: Steuerung des Besuchsverkehrs, Telefonzentrale, allg. Verwaltungstätigkeiten, Kommunikation mit Bewohnern, Ärzten, Krankenhäusern, uvm. Beschäftigung in Teilzeit oder auf 450 € Basis. Weitere Stellenangebote und Informationen:
☎ www.hartwig-hesse-stiftung.de
☎ 040-81906 0 (Ansprechpartnerin Frau Kruse)

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
#teamseenotretter

Facebook, Twitter, Instagram, YouTube icons

**Bestattungsinstitut
Jürgen Kretschmann**
Ihr Berater im Trauerfall.

Erd-, Feuer und Seebestattungen
Überführungen
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Bahnhofstraße 25a
22880 Wedel
Tel.: 0 41 03 / 90 40 25
Fax: 0 41 03 / 98 90 72
www.kretschmann-bestattungen.de

**DER RISSENER
Adventskalender**

TÄGLICH ZWEI
ÜBERRASCHUNGEN
PRO TÜRCHEN
ZU GEWINNEN

Die Gewinne werden aus lokalen Geschäften zur Verfügung gestellt.

www.der-risser.de/adventskalender

- ANZEIGE -



Denise Vogelgesang und Daniel Malzahn leiten die gerade zum Nachbarschaftstreff umgebaute Haspa-Filiale in Rissen. Foto: Haspa

Neue Gesichter bei der Haspa in Rissen

Die Rissener Haspa-Filiale an der Wedeler Landstraße 41 hat ein neues Gesicht: Sie wurde zum Nachbarschaftstreff umgebaut. Auch im Team gibt es zwei neue Gesichter: Daniel Malzahn und Denise Vogelgesang sind das neue Führungsduo.

„Wir setzen auf ein offenes, freundliches Design und die Räume sind individuell eingerichtet – passend zu Rissen“, sagt Filialleiter Malzahn. Neben diskreten Beratungsräumen gibt es offene Lounges mit Sofas. Farben, Materialien und Möbel vermitteln eine Wohlfühl-atmosphäre. „Unser Konzept beruht darauf, dass wir mit unseren Nachbarn noch enger zusammenarbeiten wollen“, erläutert er. Das zentrale Element ist der große Holztisch. Hier können Besucher Platz nehmen und sich austauschen. Sobald es wieder möglich ist, soll es auch Veranstaltungen zu verschiedenen Themen geben. „Wir wollen die Filiale zum Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil machen“, betont Malzahn. „Unternehmen, Vereine und Institutionen aus der Nachbarschaft können sich schon jetzt bei uns kostenlos vorstellen, ihre Dienstleistungen und Produkte präsentieren.“ Der 48-Jährige ist seit 17 Jahren eng mit den Elbvororten verbunden und arbeitet gern in Elbnähe. Seit 12 Jahren für die Haspa in Othmarschen, Wedel, Blankenese und jetzt in Rissen, zuvor fünf Jahre für die Hypo-Vereinsbank in Blankenese. Für den Diplom-Betriebswirt ist Rissen „eine grüne Oase in der Großstadt“. Auf der einen Seite das Waldgebiet Klövensteen und auf der anderen der Wittenbergener Elbstrand. Dort ist seine Stellvertreterin bis heute gern unterwegs, auch wenn sie inzwischen mit ihrem Verlobten in Eidelstedt wohnt. Die 30-Jährige ist nämlich in den Elbvororten aufgewachsen und hat seit ihrer Ausbildung bei der Haspa 2009 immer im Hamburger Westen gearbeitet. Vogelgesang bildete sich zur Bankfachwirtin und Bankbetriebswirtin weiter und war vor ihrem Wechsel als stellvertretende Filialleiterin in Bahrenfeld tätig. „Wir setzen uns mit Leidenschaft für unsere Kundschaft und unsere Nachbarschaft ein“, sagt sie. Während andere Banken die Region verlassen, baut die Haspa ihre Filiale um, sichert den Standort damit für die nächsten zehn Jahre und wertet ihn durch zusätzliche Experten auf. So sind zum Beispiel Vorsorge-, Anlage- und Immobilienspezialisten jetzt vor Ort präsent. Neu ist übrigens auch das Angebot der Direktberatung.

Die Kollegen sind montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr telefonisch unter 040 3579-7799 für Privatkunden und unter 040 3579-2222 für Firmenkunden, per E-Mail, Chat und Video-Chat erreichbar. Denn die Haspa ist mehr als eine Bank mit mehr als 100 Filialen: Sie ist auf vielen Kanälen persönlich für ihre Kunden da.

WUSSTEST DU, DASS WIR FÜR DICH
ÜBERALL
ERREICHBAR
SIND?

VIA LIVE-CHAT
VIA TELEFON
VIA MAIL
VIA VIDEO-CALL
IN DER FILIALE

MEHR ERFAHREN UNTER
haspa.de/wusstest-du

Haspa Filiale Rissen
Wedeler Landstr. 41
22559 Hamburg

Haspa
Hamburger Sparkasse



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN



Ausgaben für das heimische Arbeitszimmer können jetzt besser steuerlich geltend gemacht werden - mit der neuen Homeoffice-Pauschale. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Neue Pauschale: So wirkt sich das Homeoffice jetzt steuerlich aus

Einen Arbeitsplatz im Büro? Das war einmal. Die Corona-Pandemie hat das Homeoffice für viele Beschäftigte zum Alltag werden lassen. Das Problem: Die Kosten für das Homeoffice konnten in den meisten Fällen nicht steuerlich abgesetzt werden. Die neue Homeoffice-Pauschale soll das ändern.

Bisher galt: Die Ausgaben für ein häusliches Arbeitszimmer ließen sich nur unter strengen Voraussetzungen steuerlich geltend machen. Der Bundesfinanzhof (BFH) entschied 2016, dass Aufwendungen für „einen in die häusliche Sphäre eingebundenen Raum, der mit einem nicht unerheblichen Teil seiner Fläche auch privat genutzt wird“ nicht als Betriebsausgaben beziehungsweise Werbungskosten berücksichtigt werden (Az.: X R 32/11).

Das heißt: Einen Schreibtisch im Durchgangszimmer, die Arbeits-ecke im Wohnzimmer oder den Laptop auf dem Küchentisch akzeptierte das Finanzamt nicht. Genau das soll mit der Homeoffice-Pauschale aber nun möglich sein. Die Pauschale sollen all jene Steuerpflichtigen geltend machen können, die aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen am provisorischen Arbeitsplatz in den eigenen vier Wänden arbeiten.

In den Jahren 2020 und 2021 können sie dann 5 Euro pro Tag - maximal 600 Euro pro Jahr - pauschal von der Steuer absetzen, wenn sie an diesem Tag nicht im Büro gearbeitet haben. Bundestag und Bundesrat müssen über das Gesetz noch abstimmen. Um das auch gegenüber dem Finanzamt nachweisen zu können, ist es hilfreich, eine Bestätigung vom Arbeitgeber zu haben, rät der Bundesverband Lohnsteuerhilfsvereine. Das gilt besonders in den Fällen, in denen Beschäftigte mal im Büro und mal von zuhause aus gearbeitet haben.

Allerdings gibt es die Pauschale nach den bisherigen Planungen nicht zusätzlich zum Werbungskostenpauschbetrag von 1000 Euro jährlich. Die Ausgaben mindern dann die Steuerlast aber, wenn sie gemeinsam mit weiteren Werbungskosten, wie zum Beispiel Schreibtisch, Drucker oder Bürostuhl den Werbungskostenpauschbetrag überschreiten.

Bei Arbeitsmitteln gilt: Hat der Gegenstand weniger als 800 Euro netto gekostet, kann er direkt im Jahr der Anschaffung abgesetzt werden. Teurere Arbeitsmittel müssen über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Das hängt von der üblichen Nutzungsdauer des Gegenstandes ab. Für Handys zum Beispiel gilt eine Nutzungsdauer von fünf Jahren.

Wer für dienstliche Belange auch seinen eigenen Telefon- und Internetanschluss nutzt, kann einen Teil der Ausgaben ebenfalls absetzen. Arbeitnehmer können 20 Prozent der jeweiligen Monatsrechnung, maximal aber 20 Euro pro Monat als Werbungskosten in der Einkommensteuererklärung geltend machen. Alternativ können auch Arbeitgeber die Kosten pauschal steuerfrei erstatten. **dpa**

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Daniela Siakala
Beratungsstellenleiterin

☎ 04103 188 50 72

✉ Daniela.Siakala@vlh.de

🕒 Mo bis Fr 10:00 - 18:00 Uhr



BERATUNGSSTELLE WEDEL
Rolandstraße 9d,
22880 Wedel

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Tamm & Tamm

Rechtsanwälte und Notarin
IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN
Feldstraße 1 • 22880 Wedel

Telefon: 04103 – 2210 • Fax: 04103 -16803

Martina Tamm
Rechtsanwältin und Notarin

Erb- • Immobilienrecht

Stefan Tamm
Rechtsanwalt

Miet- • Gesellschafts- •
beitsrecht • Inkasso

www.tammtamm.de

Thorsten Hamm
angestellter Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Straf- • Verkehrs- •
Familienrecht

Anwalt Aßmann

Erbrecht • Testamentsvollstreckung • Arbeitsrecht



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Arbeitsrecht

Ich wünsche meinen Mandanten, Freunden
und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest!
Bleiben Sie gesund.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 • 22587 Hamburg
T: +49 (0)40 / 210 913 660 • www.anwalt-assmann.de

Jetzt neu in Blankenese



Johanneskirche und Corona Das gestreamte Gottes-Wort

Wie hat sich das Gemeindeleben im Corona-Jahr verändert – was macht Kirche im Internet mit den Menschen in Rissen? Unsere Redakteurin Michelle Kossel hat nachgefragt bei Johanneskirchenge-meinde-Pastor Steffen Kühnelt.

DER RISSENER: Bald ist Weihnachten, und die Corona-Zahlen steigen und steigen. Das war auch im Frühjahr der Fall, so dass viele Gottesdienste und Veranstaltungen – zum Beispiel an Ostern – nicht stattfinden konnten. Wie war das für Sie und die Gemeinde?

Pastor Steffen Kühnelt: Die erste Welle war natürlich völlig unerwartet und hat uns herausgefordert, und wir mussten uns schnell neu organisieren. Zum Glück haben wir das Johannes-Netzwerk, das so gut aufgestellt ist, dass wir schnell praktische Hilfe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen anbieten konnten. Und die Hilfsbereitschaft war immens. Viele Rissener und Rissenerinnen haben sich engagiert für nachbarschaftliche Hilfe und tun es noch. Ostern ohne Gottesdienste fühlte sich allerdings schon sehr ‚amputiert‘ an, und gerade viele ältere Menschen haben einiges entbehrt in dieser ersten Zeit. Und doch, so glaube ich, konnten wir hier und da Hoffnungszeichen setzen.

Was bedeutet dies für das Miteinander?

Einerseits war da die Erfahrung für das, was fehlt: eben das Miteinander. Kirche und Gemeindehaus als ein gemeinschaftlicher Lebensmittelpunkt sind für viele Menschen in Rissen selbstverständlich und wichtig. Andererseits war die Erfahrung, dass da Solidarität ist. Und neue Formen des gemeindlichen Lebens möglich sind: Die Gottesdienste auf der Kirchenwiese, die wir seitdem feiern, sind eine Bereicherung und Menschen, die bisher etwas abseits standen, fühlten und fühlen sich eingeladen. Da ist manchmal ein neuer gemeinschaftlicher Geist zu spüren.

Schaut man auf Ihre Homepage, so findet viel digital statt – Predigten, Konzerte und einiges mehr. Wie kommt das an?

Die digitalen Wege sind aufregend und großartig, obwohl sie die analoge Begegnung und Gemeinschaft natürlich nicht ersetzen können. Auch hier erweitern wir durch gestreamte Gottesdienste und Konzerte, durch regelmäßige Blogs unter anderem unsere Möglichkeiten. Oder denken Sie an den Lebendigen Adventskalender im Internet. Das macht Spaß und schafft Gemeinschaft. Und diese Angebote kommen an und werden genutzt. Unsere „Reichweite“ wird größer. Zu den 50-70 Gottesdienstbesuchern kommt eine Internet-Gemeinde von regelmäßig bis zu 100 Teilnehmern am Sonntagmorgen.

Erreichen Sie damit auch die Senioren?

Teils, teils... Immer mehr ältere Menschen nutzen Internet und sind oder machen sich fit. Erstaunlich viele. Aber nicht für alle sind die digitalen Welten nutzbar oder praktikabel. Deshalb legen wir Impulse in die Kirche, ausgedruckte Predigten, Andachten und halten die Johanneskirche offen. Meine Kollegen und ich versuchen, telefonisch Kontakt zu halten zu Menschen. Es gibt ein großes Bedürfnis nach Gespräch und auch Seelsorge. Und trotzdem bleibt da eine Lücke.

Wie richten Sie die Weihnachtsgottesdienste aus?

Noch planen wir Gottesdienste auf der Kirchenwiese am Heiligabend. Kurz, mit Abständen und begrenzter Teilnehmerzahl. Dazu Krippenspiele in der Aula der Schule Marschweg. Schön, dass es solche Kooperationen gibt. Was dann letztlich möglich und geboten sein wird, werden wir sehen. Es ist ja alles im Fluss... Aber es wird auch einen Video-Gottesdienst geben, der über die Internetseite zu sehen ist. (Anmerkung der Redaktion: Anmeldungen über www.johannesgemeinde.de).



„Jeder kann aber in seinem Umfeld und bei allem Abstand Zeichen des Miteinanders und der Verbundenheit setzen“, so Pastor Steffen Kühnelt. Foto: mk

Fröhliche Weihnachten – ist es schwer für Sie, Zuversicht und Hoffnung auszustrahlen?

Nein, das ist gar nicht schwer. So schmerzhaft und entbehrungsreich für viele Menschen die Gestaltung des Weihnachtsfestes ist, so verlässlich, so stark bleibt die Botschaft. Das Weihnachtslicht leuchtet vielleicht umso heller in der Dunkelheit; und seine Botschaft ist aktueller denn je: Fürchtet euch nicht! Wichtig ist, glaube ich, das Fest nicht zu überfrachten. Im Kern kann Weihnachten nicht schief gehen.

Wie hat sich der Stadtteil durch Corona verändert?

Da sind, wie gesagt, neue Solidarität, neue Kooperationen, mehr Aufmerksamkeit und Mitgefühl. Allerdings laufen wir aber auch im Dorf in Schlangenlinien umeinander herum und zucken zusammen, wenn wir uns zu nahe kommen. So ist das gerade. Jeder kann aber in seinem Umfeld und bei allem Abstand Zeichen des Miteinanders und der Verbundenheit setzen. Da erlebe ich die Rissener als sehr kreativ.

Vielen Dank für das Gespräch.



SUSANNE HOLSTENBERG

Mo. 9-18 Uhr, Di. 9-20 Uhr
Mi. 9-19 Uhr, Do. 9-20 Uhr
Fr. 7-18 Uhr, Sa. 8:30-15 Uhr

Krupunder Heide 2c
25462 Rellingen
Tel.: 04101 8194011
www.susus-haarwelt.com



IMMOBILIEN

Wedel – Breiter Weg 5-5f**Autal-Villen:****Exklusive Neubau-Wohnungen**

4 Zimmer, ca. 110-197 m² Wohnfl.
mit Top-Ausstattung: EBK,
Tageslichtbad, Eichenparkett,
Fußbodenheizung, HWR mit
Waschmaschinenanschluss,
Außenrollläden, Terrasse oder
Balkon, Penthäuser mit
Dachterasse, Fahrstuhl,
Bezug ab sofort möglich.

Miete ab € 1.164,- + Nk./Kt./Stellpl.

B.: 32,9-38,1 kWh/m², Gas/Fernwärme, A, Bj. 2019

Anspr. Frau Jace
Tel. 040 35 915 - 200
f.jace@meravis.de

**BÜRO / RAUM IN
RISSEN GESUCHT**

20 - 30 Quadratmeter
Tel.: 0175 - 623 82 29

HoWe-Umzüge**Entrümpelungen & Transporte**

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 041 20/707940

Barmstedt: 041 23/9226570

Wedel: 041 03/8033903



LOKALES

**„Bankfachmann“ Otto Hoppe
kann auch anders**

RISSEN. Was macht eigentlich Rissens Bankfachmann Otto Hoppe – er repariert gerne und sehr aufwändig in der eigenen Werkstatt die Sitzgelegenheiten im Dorf – im Winter? Er drechselt schöne Weihnachtsbaumanhänger und -aufsteller aus abgelagerten Ästen. Die kleinen Kunstwerke verschönern den Baum und das Wohnzimmer des Risseners. Mit diesem Foto seiner Arbeiten wünscht er den Leserinnen und Lesern fröhliche Weihnachten.

mk

Brillen-Versorgung bleibt gesichert:
keine Schließung im Lockdown.

**Wir sind auch
weiterhin
für Sie da!**



Mo.-Fr. 9-13, 14-18, Sa. 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung.

Voranmeldung erbeten:
040 - 89 80 73 49

Höchst mögliche Sicherheit für Sie und uns:
Mundschutz, ständige Desinfektionen und
durch **Voranmeldung** strenge Begrenzung
der zeitgleich anwesenden Kunden*innen.

MOTT | OPTIK

Inh. Florian Mott · Wedeler Landstr. 24 · 22559 Hamburg

„Wir retten den Weihnachtsmann ...“



Lieferservice im Lockdown

**Unsere
Geschenk-Tipps
bei Facebook:**



Telefon-Beratung/Bestellung
040-18 23 96 18

Mo.-Fr. 10-18, Sa. 10-14 Uhr

Auslieferung kontaktlos

.. in den Elbvororten, Wedel und nach Absprache,
kostenfrei ab € 50,- Warenwert, kontaktlose Zahlung.

SCHÖN & JUT

DIE KREATIVE SCHWESTER VON MOTT OPTIK

Inh. Florian Mott · Wedeler Landstr. 24 · 22559 Hamburg



- ANZEIGE -



Dr. Hanno Lehmann (von links), Barbara Wille-Lehmann, beide im Vorstand des Fördervereins der Palliativstation im Rissener Krankenhaus, Gabriele Wittrock, Inhaberin der Blumen Deel, sowie Peer Gent, geschäftsführender Vorstand der Sternenbrücke, freuen sich über die gelungene Spendenaktion. Foto: Conrad

Blumen Deel

Spendenaktion für den guten Zweck

Gabriele Wittrock, Inhaberin der Blumen Deel Rissen, Wedeler Landstraße 29, hat sich für die Vorweihnachtszeit etwas ganz Besonderes einfallen lassen. „Weihnachten ist das Fest der Liebe“, sagt Gabriele Wittrock. Und was liegt da näher, als seinen Mitmenschen eine Freude zu machen? Derzeit steht vor der Blumen Deel an der Wedeler Landstraße der mannshohe Weihnachts-Wichtel „Herr Svenson“, mit dem sich Kunden oder Passanten gegen eine freiwillige Spende ablichten lassen können. Das gespendete Geld kommt dem Kinderhospiz Sternenbrücke und dem Förderverein der Palliativstation im Rissener Krankenhaus zugute. Beide Institutionen fühlen sich verbunden mit Rissen, den Rissener Kaufleuten und mit Gabriele Wittrock, die normalerweise jedes Jahr zum Frühlingsfest eine Tombola zugunsten beider Institutionen veranstaltet. Peer Gent, geschäftsführender Vorstand der Sternenbrücke, ist begeistert von der Kreativität der Weihnachtsaktion von Gabriele Wittrock. Und auch Barbara Wille-Lehmann vom Vorstand des Fördervereins der Palliativstation im Rissener Krankenhaus äußerte, dass die Spendenaktion und die Berichterstattung in der Zeitung wichtig sind, um den Verein bekannter zu machen.

Übrigens: Der Wichtel „Herr Svenson“ steht noch bis Heilig Abend vor dem Geschäft. Bis dahin sind noch Spenden möglich.



Die **CDU** Rissen
wünscht
frohe Weihnachten
und alles Gute, vor allem
Gesundheit + Zuversicht
für das Jahr 2021!

CDU



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit!

Philine Sturzenbecher

Frank Schmitt

...für Sie vor Ort im Wahlkreis 4 und in der Hamburgischen Bürgerschaft

SPD-Abgeordnetenbüro Philine Sturzenbecher

Max-Brauer-Allee 20 | 22765 Hamburg

Tel. 040-29 813 191

www.philine-sturzenbecher.de

SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt

Luruper Hauptstr. 274 | 22547 Hamburg

Tel. 040-87 600 466

www.frank-schmitt.info



SPD





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



Kfz. Meisterbetrieb H. J. Kalinna GmbH Somerville



Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/86 2838
info@autowerkstatt-kalinna.de

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir
eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit!
Kommen Sie gesund ins Jahr 2021!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und wir freuen uns auf
eine weitere gute Zusammenarbeit!

Kohlermann & Koch

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der
Polizei
empfohlener
Errichter-
Betrieb

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern eine schöne
Weihnachtszeit und guten Rutsch
ins Jahr 2021.

Wir danken für das Vertrauen und
freuen uns auf eine weitere gute
Zusammenarbeit!

Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de

81 08 08

ROLF

NIEMANN

Wärmetechnik GmbH

Wir wünschen unseren Kunden eine
schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und bleiben Sie gesund!

Wedeler Landstr. 116a · 22559 HH

Telefon 040 / 81 08 08

Fachbetrieb nach WHG · AwSV

SCHÜMANN METALLBAU

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftsfreunden für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Tel. 0 41 22 - 853 853

www.schuemann-metallbau.de



Hausbesitzer sollten ihre Regenrinne jetzt von Laub befreien. Sonst können Schäden entstehen, unter Umständen sogar am Gebäude.

Foto: Nestor Bachmann/dpa-mag

Schimmel vorbeugen: Regenrinne jetzt von Laub säubern

Hausbesitzer sollten jetzt zur Leiter greifen und das Herbstlaub aus ihrer Regenrinne entfernen. Lassen sie die Blätter und Zweige über den Winter dort liegen, kann das die Rohre verstopfen. Und das schadet nicht nur der Regenrinne. Es kann unter Umständen sogar zu Schäden am Haus führen.

Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, dass die Bausubstanz in Gefahr sein könne, wenn Regenwasser nicht ordentlich abfließt. Das kann unter anderem passieren, wenn die Regenrinne oder Fallrohre mit Herbstlaub verstopft sind. Aber auch, wenn in der Regenrinne ein Loch ist, durch das andauernd Wasser auf dieselbe Stelle der Fassade tropft. Beides kann die Dämmwirkung beeinträchtigen und zu Schimmelbildung führen.

Ist die Regenrinne vom Laub befreit, kann man zudem etwaige Löcher besser sehen. Diese sollten sogleich abgedichtet und repariert werden. Auch die Fallrohre sollten überprüft und mit Wasser durchgespült werden, raten die Verbraucherschützer.

dpa

Pflanzen: Gehölze können auch im Winter vertrocknen



Verwelkte Blätter: Gehölze wie der Kirschlorbeer können auch im Winter vertrocknen, selbst wenn man die Schäden erst im Frühjahr sieht. Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

Haben Bäume im Frühjahr braune Blätter oder sind die Triebspitzen abgestorben, liegt das nicht unbedingt an zu wenig Regen in den vergangenen ein, zwei Wochen. Die Pflanzen können auch schon im Winter vertrocknet sein.

Insbesondere an immergrünen Gehölzen wie zum Beispiel Kirschlorbeer, Eibe, Lebensbaum, Rhododendron oder Stechpalme kommt es in der kalten Jahreszeit bei anhaltender Wintertrockenheit zu Schäden. Darauf weist der Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen hin. Bei bestimmten Witterungsbedingungen kann es nämlich sein, dass die Bäume zwar Wasser verdunsten - aber aus dem gefrorenen Boden gleichzeitig nicht genügend Wasser aufnehmen können. Wind verstärkt diesen Effekt noch.

Die Experten empfehlen daher im Winter Gehölze - insbesondere frisch gepflanzte - durch Reisig, Strohmatte oder Schattenleinen vor Wind und starker Sonne zu schützen. An frostfreien Tagen kann man sie zudem gießen.

dpa

 PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Reichweite verlängern: Tipps für E-Autofahrer im Winter

Besitzer eines E-Autos sollten das Fahrzeug im Winter möglichst in der Garage parken. Denn ein stark ausgekühlter Akku speichert weniger Energie, warnt der ADAC.

Zudem ist es sinnvoll, den Innenraum des E-Autos im Winter vor der Fahrt aufzuheizen - wenn der Wagen noch mit der Ladestation verbunden ist. Denn die Energie für das Heizen senkt sonst die Akkuleistung. Die Reichweite kann dadurch laut ADAC im Winter um 10 bis 30 Prozent abnehmen.

Daher sei es wichtig, auch auf vertrauten Strecken ausreichend Puffer einzuplanen. Wer Energie sparen will, könnte statt das gesamte Fahrzeug zu beheizen nur die Sitz- und Lenkradheizung einschalten und die Heizung niedriger stellen - etwa auf 18 statt 22 Grad.

Ausreichendes Heizen ist aber dennoch wichtig. Kälte sowie beschlagene, eisige Scheiben könnten den Fahrer sonst ablenken. **dpa**



Mit dem Elektroauto im Winter unterwegs: Fahrer sollten dann an die Heizung und die Akkuleistung denken - und Puffer einplanen.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

Weihnachten: In welche Tonne gehört die Geschenkverpackung?

Zu Weihnachten fällt allerhand Müll an: Die neuen Socken für Opa wurden vom Online-Händler im Pappkarton geliefert und anschließend in Geschenkpapier verpackt. Und nach dem Fest sollen die Grußkarten entsorgt werden. Wohin mit all dem Zeug? Nicht jedes Papier gehört automatisch in die Papiertonne, erklärt der Verband kommunaler Unternehmen. Mit Kunststoff beschichtete Grußkarten gehören beispielsweise nicht in die Papiertonne, sondern in den Restmüll. Gleiches gilt für gebrauchte Servietten, Backpapier oder Küchenpapier. Pappkartons und Geschenkpapier hingegen dürfen meist im Papiermüll entsorgt wer-



Geschenkverpackungsmüll richtig entsorgen. Foto: Adobe Stock

den. Voraussetzung ist auch hier, dass das Material plastikfrei und nicht beschichtet ist. Beschichtetes Papier erkennt man, wenn man es einreißt: Dann kommt oft eine dünne Folie zum Vorschein. Auch Klebebänder sollten vorher vom Papier entfernt werden. **dpa**

Malerarbeiten



Telefon 81 79 97

Günter Gamperl – Malermeister

Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20

Frohe Weihnachten
und kommen Sie
gesund ins Jahr
2021!

Jan
Jessen

Rollläden • Markisen
Plissees • Insektenschutz

"Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!"

Tel.: 04122 - 98 23 555 • Mobil: 0163 - 635 11 59
Fax: 04122 - 98 23 558 • E-mail: info@jan-jessen.de
Eichenweg 31 • 25436 Uetersen

Baumpflege
Philipp Wallert
Aus Liebe zur Natur

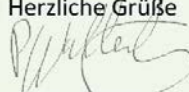


JETZT ist die richtige Zeit, sich um Ihre Bäume zu kümmern!

Ob Kronenpflege, Totholzentrfernung, Seilklettertechnik, Sturmschadenbeseitigung, Spezialfällung, Fällungen, Heckenschnitt oder Gartenarbeiten. Entsorgung auf Wunsch.

Gerne übernehme ich diese Aufgaben für Sie.

Für Sie erreichbar:
☎ 0152 / 236 368 72
@ WallertPhilipp@web.de

Herzliche Grüße

Philipp Wallert

 **Tischlerei**
GIRMUS GmbH  **Tischler**

Ihr Meisterbetrieb für Fenster- und
Türarbeiten sowie Einbauschränke
und Esszimmermöbel aus individueller
handwerklicher Fertigung.
Schlafsysteme zum Wohlfühlen.

Ihr Partner bei sämtlichen Tischlerarbeiten.

Franz-Kruckenbergs-Straße 6 · 25436 Uetersen
Telefon (04122) 2104 · Telefax (04122) 44740
www.tischlerei-girmus.de

- ANZEIGEN -

honeyfarm^{de} living kitchen

Wedeler Landstraße 38, 22559 Hamburg



Wedeler Landstraße 26
22559 Hamburg

LA BEAUTÉ Kosmetik und Wellness

Katrin Bienk &
Michaela Kaminski

Wedeler Landstraße 49
22559 Hamburg
www.labeaute-rissen.de

365 neue Tage
365 neue Chancen
365 neue Taten
365 beste Wünsche

Ich bedanke mich bei
all' meinen Kunden für
Ihre Treue und wünsche
allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund!

Friseur

Am Rissener Bahnhof 1

Sabine Maack
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg
Telefon 040-817262

seit über 15 Jahren Ihr Immobilienexperte in den Elbvororten

HABITÄRE
IMMOBILIEN
HAMBURG

wünscht Frohe Weihnachten
&
für 2021 Alles Gute, Gesundheit & Zuversicht

Blomen Deel¹ Rissen

Landstraße 39, 22559 Hamburg
www.blomendeel-rissen.de

Wir wünschen
 Ihnen schöne
 Weihnachten und
 ein erfolgreiches,
 gesundes
 Neues Jahr!



Wedeler Landstraße 23
 22559 Hamburg
www.apotheke-rissen.de



Wedeler Landstraße 27
 22559 Hamburg
www.optiker-roder.de



Wir danken Ihnen für die erfolgreiche
 Zusammenarbeit und wünschen Ihnen
 besinnliche Weihnachten und ein gesundes
 neues Jahr 2021. Wir freuen uns darauf,
 auch im nächsten Jahr an Ihrer Seite zu stehen.

Wedeler Landstraße 40
 22559 Hamburg

Telefon: 040 — 822 41 640
www.heitmann-immo.de

coiffeurRothe
Dorit Ollhorn

Wir wünschen Ihnen
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und
 alles Gute für das neue Jahr.
 Wir möchten uns bei allen Kunden, ganz
 besonders in diesem Jahr, bedanken.

Hamburg Rissen - Gudrunstraße 7 - Tel.: 040/ 817060

- ANZEIGEN -



Schwalben-Apotheke



Wedeler Landstraße 44, 22559 Hamburg
www.schwalben-apotheke.de



Schulauerstr. 15
 22880 Wedel
www.jutta-schwan.de

 **WEST-ELBE** 
Bauträger- und Handels GmbH

Wedeler Landstraße 38, 22559 Hamburg
www.west-elbe.de

365 neue Tage
 365 neue Chancen
 365 neue Taten
 365 beste Wünsche


ANNA VAIDOU
HAIRCUT

Rissener Dorfstr. 51
 22559 Hamburg
 Telefon 81 99 09 96

All' unseren Kunden
 wünschen wir ein
 besinnliches Weihnachtsfest,
 guten Rutsch ins neue Jahr
 und viel Gesundheit!
 Wir bedanken uns ganz
 herzlich bei allen, die uns
 in der schweren Zeit
 unterstützt haben.
 Das Team Haircut

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Di-Fr. 8.30-18.00 Uhr
 Sa. 8.00-12.00 Uhr

*Der Rissener Sportverein von 1949 e.V. bedankt
 sich bei seinen Mitgliedern für die überwältigende
 Solidarität durch den Fortbestand ihrer
 Mitgliedschaft auch für das kommende Jahr.
 Wie auch immer Sie Ihre Feiertage gestalten,
 sie mögen Ihnen Freude bringen.*

*Der Vorstand des RSV wünscht Ihnen allen,
 dass Sie gesund bleiben und sich darauf
 freuen, im kommenden Jahr bei uns wieder
 Sport treiben zu können.*



Schuhhaus
Holsten

HAMBURG · RISSEN

Wedeler Landstraße 23
22559 Hamburg
www.schuhhaus-holsten.de

BLUMEN & AMBIENTE

Wedeler Landstraße 17
22559 Hamburg

Niemann
Badkultur

Die feine Adresse in Rissen

Wedeler Landstraße 19
22559 Hamburg
www.sanitaertechnik-niemann.de

Wir wünschen
Ihnen schöne
Weihnachten und
ein erfolgreiches,
gesundes
Neues Jahr!

DER  **RISSENER**
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen 2020,
besinnliche Weihnachten. Passen Sie gut auf
sich auf und bleiben Sie auch 2021 gesund.*

Praxis für Rücken, Wirbel und Gelenktherapie
Naturheilpraxis Kirsten Neumann

Inh. Kirsten Drawert-Neumann · Heilpraktikerin

Wedeler Landstraße 16 Tel. 040 81 99 7770
22559 Hamburg-Rissen Mobil 0176 23 16 24 83

www.naturheilpraxis-neumann.de

★★★★★



KULINARISCHES



- ANZEIGE -

Frisch und lecker: Fischspezialitäten von Jutta Schwan



Jutta Schwan (rechts) und Annette Alter freuen sich auf ihre Kundinnen und Kunden. Foto: Conrad

Frischen Fisch und feine geräucherte Fischspezialitäten sowie leckere, hausgemachte Fischfrikadellen für den schnellen Hunger zwischendurch kauft man in Rissen am Wochenmarktstand von Jutta Schwan aus Wedel, Schulauer Straße 15. Hier wird nur beste Qualität angeboten. Das Geschäft bezieht gesamtes Sortiment aus den nordatlantischen Gewässern um Dänemark und Norwegen. Aus Gründen des Bestandschutzes und der Nachhaltigkeit wird dabei gänzlich auf Jungtiere verzichtet.

Dank der jahrelangen Erfahrung können die Fachleute bereits beim Einkauf auf dem Fischmarkt Qualität von minderer Ware schnell unterscheiden. Wichtige Merkmale für Qualität und Frische sind dabei ein glänzendes, blankes Schuppenkleid sowie rote Kiemen und klare Augen. Auch bei den Räucherfischspezialitäten werden keine Kompromisse gemacht. Bereits Unternehmens-

gründer Max Aeukens räucher-te Fische bei 80 Grad in einem Altonaer Ofen aus Schamottsteinen. Das war vor fünfzig Jahren auf der Ferieninsel Helgoland...

Auch heute noch wird an der alten Tradition festgehalten und über Buchenholz geräuchert.

Wer einmal frisch geräucherte Heringe, Sprotten, Aale, Makrelen mit leckerer Gewürzmischung, Heilbutt, Lachs oder Schillerlocken probieren möchte, für den ist ein Einkauf am Stand von Jutta Schwan ein Muss. Hier werden auch die anspruchsvollsten Gourmets fündig.

Jutta Schwan ist mit ihrem Team immer jeweils dienstags und sonnabends auf dem Rissener Wochenmarkt. Außerdem kommt sie nochmal am Donnerstag, 24. Dezember. Gern darf vorbestellt werden. Besonders empfehlenswert: die selbstkreierten Fischplatten aus eigener Räucherei. Sie wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest!



CAFÉ - BISTRO

Wedeler Landstraße 44
22559 Hamburg
Telefon 040 / 75 68 62 98
info@dorfschaetzchen.de
www.dorfschaetzchen.de

AUSSER HAUS / ABHOLUNG
MITTAGSTISCH UND
SELBSTGEBACKENE KUCHEN

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen uns auch
nächstes Jahr für Sie da sein zu können.

Mo. - Sa. 11 - 15:30 Uhr, Küche ist nur bis 15 Uhr, So. Ruhetag

honeyfarm^{de}
living kitchen

Torten zum Fest

Bestellungen bis 22. Dezember bei
Honeyfarm, Wedeler Landstr. 38
Abholung bis 13.00 Uhr am 24.12.



Schoko-Mandel Ø18 cm: 32 €, 24 cm: 43 €

Apfel-Zimtsahne Ø18 cm: 32 €, 24 cm: 43 €

Marzipan-Nuss Ø18 cm: 35 €, 24 cm: 48 €

Ihr seid die besten Gäste -
Danke!

Euer HONEYFARM-TEAM

Foto: Shutterstock



HÖPERMANN

Kronskamp 26

22880 WEDEL

04103 2894

fleischerei-hoepermann.de



Bioland

Rind- u. Schweinefleisch

Bio-Geflügel

Hausgemachte Bio Wurst

Mittagstisch

Partyservice

Öffnungszeiten: MO 7:00 – 13.00 Uhr

DI – FR 7:00 – 18:00 Uhr, SA 7:30 – 12:30 Uhr

HEINZ
LATZEN
SCHMUCK
SCHMIEDE



Wedeler Landstraße 25 □ 22559 Hamburg □ Tel. 040 82290560



LOKALES

Geplanter Schulerweiterungsbau auf den Brünschen Schulbehörde geht auf Tauchstation

RISSEN. Immer noch prüft die Schulbehörde von Rissener Bürgerinnen und Bürgern eingereichte alternative Standortvorschläge zur Fläche an den Brünschenwiesen.

Inzwischen haben sich mehr als 8000 Menschen im Rahmen einer Online-Petition des Bürgerinitiativen-Zusammenschlusses (BI) „Rettet die Brünschenwiesen“ klar gegen den Bau auf der 1972 ausgewiesenen Schulerweiterungsfläche im Landschaftsschutzgebiet positioniert. Die BI hatte für den Schulbau eine Fläche an der Suurheid vorgeschlagen und bislang noch keine Reaktion vom Amt erhalten. „Die Schulbehörde hat sich leider bisher mehrfach einem angebotenen Gesprächstermin zur Diskussion unseres Alternativvorschlages verweigert. Aus der Schulbehörde heißt es lapidar man werde prüfen, abwä-



■ Immer noch prüft die Schulbehörde alternative Flächen zum Schulbau. Foto: mk

gen, entscheiden und dann informieren“, so heißt es in einer Pressemitteilung der BI. Das ergab sich ebenfalls aus einer Senats-Anfrage der CDU-Bürgerschafts-abgeordneten Dr. Anke Frieling. Auch hier teilt die Verwaltung mit, dass die Vorschläge der Rissener geprüft werden. Jedoch

wird ein Hinweis auf die Auswahl gegeben. „Eine enge räumliche Verbindung des neuen Oberstufenzentrums zum Hauptstandort ist ein wichtiges Bewertungskriterium bei der Standortfrage“, so aus den Antworten auf die Anfrage. Daraus sei, so Frieling, eine Präferenz für die Fläche

am Eibenkamp herauszulesen. Beratungen zum Thema laufen außerdem zwischen Schulbehörde und Bezirksamt. Worum es da geht, wird allerdings nicht beschrieben. „Transparente Prozesse stelle ich mir anders vor“, so die CDU-Bürgerschafts-abgeordnete.

mk



LOKALES



Dr. Jan Kurz (rechts) übergibt das Buch dem Direktor Strategie & Fakultäten an der Führungsakademie der Bundeswehr, Jörn Thießen. Im Hintergrund Autor Oberst Dr. Wolfgang Schmidt. Foto: Führungsakademie der Bundeswehr/Lene Bartel

Die Führungsakademie der Bundeswehr Eine Deutschstunde der besonderen Art

DOCKENHUDEN. Die Führungsakademie der Bundeswehr – unser Kolumnist Dr. Jan Kurz hat in seiner „Zeitreise“ bei uns beschrieben, was es mit dem Areal und den Gebäuden der Clausewitz-Kaserne auf sich hat. Er hat die Liegenschaft als historischen Ort bezeichnet, ein Ort, an dem sich deutsche Ge-

schichte auf besondere Weise widerspiegelt.

Das jetzt erschienene Buch „Die Führungsakademie der Bundeswehr als historischer Ort. Ein geschichtlicher Streifzug durch 100 Jahre“, verfasst vom Leitenden Historiker der Führungsakademie, Oberst Dr. Wolfgang Schmidt, und in Zu-

sammenarbeit mit dem Förderkreis Historisches Blankenese herausgegeben, führt auf 160 Seiten durch verschiedene Epochen deutscher Geschichte. Der Band zeichnet in fünf Kapiteln die Entwicklung von einer Villa zur Akademie nach. Außerdem wirft er ein Schlaglicht auf die Bewohner und Nutzer des Areals in Dockenhusen. Beleuchtet werden Leben, Entrechtung und Flucht der jüdischen Familien Plaut und Liebeschütz, das Luftgaukommando XI als Teil der nationalsozialistischen Aufrüstung und Kriegsführung, die Zeit als Uxbridge Barracks der britischen Besatzungstruppen sowie die ersten Jahre der Führungsakademie. Heute ist sie die höchste militärische Ausbildungsstätte Deutschlands, Arbeitsplatz für Hunderte Menschen, Ziel für alljährlich 3000 Lehrgangsteilnehmende aus 50 Nationen und Ort des zivil-militärischen Dialogs. Weiterhin befinden sich in der Einrichtung eine Kindertagesstätte und Sportanlagen, die auch umliegende Vereine nutzen.

Als Schmidt vor zwei Jahren eine Broschüre zur Geschichte der Führungsakademie erstellte und den Förderkreis Historisches Blankenese nach Fotos fragte, kam dort eine Idee auf: „Das sollten wir als Monografie gestalten und veröffentlichen“, berichtet Jan Kurz, Vorsitzender des Vereins. Schmidts Broschüre erschien noch 2018, das deutlich umfangreichere Buchmanuskript legte er nun dieses Jahr vor. „Das Warten hat sich zweifellos gelohnt. Außerdem hatten wir keinen Zeitdruck. In der Geschichtswissenschaft geht es zum Glück ja nicht zu wie in

der Notaufnahme“, so der promovierte Historiker Kurz.

Schmidt – 1958 geboren und damit in dem Jahr, in dem die Führungsakademie in Hamburg ihren Lehrbetrieb aufnahm – plant bereits die nächsten Projekte. Dazu zählt zum Beispiel ein Geschichtspfad innerhalb der Kaserne. Ist der Parcours realisiert, sollen QR-Codes auf Stelen oder an Gebäuden tiefere Einblicke in die Historie ermöglichen. Denn es gibt viele Kasernen, die älter sind als die Clausewitz-Kaserne. Dr. Jan Kurz: „Nur wenige aber haben eine so tragische und dadurch so zeit-typische Vorgeschichte mit Entrechtung und Vertreibung der vormaligen Besitzer des Geländes – was hier an einem Ort geschah, geschah in ganz Deutschland: Militarisierung mit dem Krieg als Ziel, Vertreibung und Vernichtung der Juden.“

Und heute? Die Clausewitz-Kaserne ist kein Ort mehr, an dem sich das Militär einer Nation abschottet, sie ist vielmehr ein Ort des internationalen Austauschs der Militärs geworden. „Nationalismus deutscher Art, wie ihn Wilhelm II. im August 1914 predigte, hat ausgedient. Sein Aufruf, Deutschland stehe gegen eine Welt von Feinden ist durch die ‚kleine UNO‘, wie ein Ausbildungskurs an der FüAk auch genannt wird, abgelöst geworden“, so Kurz. Globale Probleme, sei es das Klima, sei es Corona, sei es eine militärische Krise, erfordern globale Lösungen, keine nationalen Alleingänge. „Das ist eine Lehre aus unserer Geschichte, die sich auch in der Führungsakademie spiegelt.“

Dr. Jan Kurz/ mk



Goldschmiede Meisterwerkstatt
Wedeler Landstraße 44 | 22559 Hamburg
Laatz-Design.de



GOTTESDIENSTE

Gottesdienste Heilig Abend 2020

BLANKENESE

Kirchengelände, Kirche am Markt,
Mühlenberger Weg

24.12.: 14-18 Uhr Weihnachtsparcour
„Weg nach Bethlehem“ in kleinen Gruppen
à 20 Personen (ausgebucht; Anmeldung auf
www.blankeneser-kirche.de)

Kirche am Markt, Mühlenberger Weg

23 Uhr Christmette
Propst Frie Bräsen
(ausgebucht; Anmeldung auf
www.blankeneser-kirche.de)

ISERBROOK

Reithalle Gleißmann, Süldorfer Kirchenweg 246,
22589 Hamburg

24.12.: 13.30 Uhr Krippenspiel im Stall
für die Bewohner von Sülldorf & Iserbrook
Pastor Fabio Fried, Team der Kinderkirche
(Anmeldung auf www.kgmsi.de)

15 Uhr Krippenspiel im Stall
für die Bewohner von Sülldorf & Iserbrook,
Pastor Fabio Fried
(Anmeldung auf www.kgmsi.de)

16.30 Uhr Christvesper im Stall
für die Bewohner von Sülldorf & Iserbrook,
Pastorin Lucia von Treuenfels
(Anmeldung auf www.kgmsi.de)

18 Uhr Christvesper im Stall
für die Bewohner von Sülldorf & Iserbrook,
Pastor Christian Carstens
(Anmeldung auf www.kgmsi.de)

23 Uhr Christnacht im Stall
für die Bewohner von Sülldorf & Iserbrook,
Diakon Thomas Jeschonowski, Jugendband
(Anmeldung auf www.kgmsi.de)

WEDEL

Immanuelkirche Wedel, Küsterstraße 4

**24.12.: 15.30 Uhr Heiligabend-Prozes-
sion in Wedel**
Pastorin Susanne Huchzermeier-Bock

**22 Uhr Kurzgottesdienst am
Heiligabend**
Pastorin Birgitt Lang

**23 Uhr Kurzgottesdienst am
Heiligabend**
Pastorin Birgitt Lang

Christuskirche Schulau, Feldstraße 32

**24.12.: 14 Uhr Christvesper mit Krippen-
spiel auf dem Kirchplatz**
Pastorin Corinna Haas und Krippenspielteam
(Anmeldung Tel. 04103 91 83 71)

**15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
auf dem Kirchplatz**
Pastorin Corinna Haas und Krippenspielteam
(Anmeldung Tel. 04103 91 83 71)

16 Uhr Christvesper auf dem Kirchplatz
Pastorin Maria von Bar
(Anmeldung Tel. 04103 91 83 71)

17 Uhr Christvesper auf dem Kirchplatz
Pastorin Maria von Bar und
Pastor Udo Zingelmann
(Anmeldung Tel. 04103 91 83 71)

18 Uhr Christvesper auf dem Kirchplatz
Pastor Udo Zingelmann
(Anmeldung Tel. 04103 91 83 71)

23 Uhr Christmette
Vikarin Judith Fincke
(Anmeldung Tel. 04103 91 83 71)

Gemeindezentrum Holm, Steinberge 18

**24.12.: 15 Uhr Heiligabend unterwegs in
Holm, Pastorin Susanne Schmidtpott**

**23 Uhr Kurzgottesdienst am
Heiligabend, Pastorin Susanne Schmidtpott**

NIENSTEDTEN

Nienstedtener Kirche, Elbchaussee 410

**24.12.: 11 Uhr Krippenspiel mit den
kleinen Konfirmanden**, Pastor Tilmann
Präckel, mit Gemeindepädagogin Trixi Jajtíc
und Diakon Kay Bärmann (Reservieren auf
www.kirche-nienstedten.de)

15 Uhr Krippenspiel mit Kinderchor
Pastor Christoph Schroeder, musikalische
Leitung: Frauke Grübner
(Reservieren auf www.kirche-nienstedten.de)
Übertragung auf eine große Leinwand
draußen

**16.30 Uhr Christvesper mit Kantorei
und Instrumenten**, Pastor Christoph
Schroeder, musikalische Leitung: Frauke
Grübner
(Reservieren auf www.kirche-nienstedten.de)
Übertragung auf eine große Leinwand
draußen

**18 Uhr Christvesper mit Vokalensemble
& Orgel**, Pastor Tilmann Präckel, musikali-
sche Leitung: Frauke Grübner
(Reservieren auf www.kirche-nienstedten.de)
Übertragung auf eine große Leinwand
draußen

**23 Uhr Christmette mit Klarinette,
Orgel & Piano**, Pastorin Vera Lindemann,
musikalische Leitung: Frauke Grübner (Re-
servieren auf www.kirche-nienstedten.de)

RISSEN

Johanneskirche Rissen, Raalandsweg 5

**24.12.: Alle Präsenz-Gottesdienste sind
in an Heiligabend und in der Weih-
nachtszeit für Rissen abgesagt.**
Es gibt ein umfangreiches Alternativ-Pro-
gramm. Analog und digital. Alles zu finden
unter: www.johannesgemeinde.de

Zu fast allen Gottesdiensten an Heiligabend in der Kirche muss man sich anmelden, in vielen Fällen sogar zu den Open-Air-Gottesdiensten. Dort, wo die Anmeldezeit schon begonnen hat, sind die Gottesdienste häufig auch schon ausgebucht; auf der Website kann man das z.B. bei Blankenese lesen.

Neuste Infos – denn immer noch kann sich alles ändern – finden sich bei kirche-hamburg.de; Nachrichten zu Weihnachten unter www.kirche-hamburg.de/weihnachten alle Gottesdienste an Weihnachten unter www.kirche-hamburg.de/weihnachtsgottesdienste



„Touristen haben viel Müll, aber kein Geld dagelassen“

KREIS PINNEBERG. Wie hat die Corona-Pandemie das Miteinander in den Marsch- und Geestgemeinden verändert? DER RISSENER hat bei den Bürgermeistern in Moorrege, Heist, Haselau, Haseldorf, Holm und Hetlingen nachgefragt. Übereinstimmend haben sie betont, dass sich in der Zeit des Lockdowns der familiäre und nachbarschaftliche Zusammenhalt bewährt hat und ihre Gemeinden als Naherholungsgebiete noch weiter an Bedeutung gewonnen haben. So berichtet der Haseldorfer Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann, dass seine Gemeinde rund um den Hafen einen Tourismusboom erlebte, der zum Teil mit Beeinträchtigungen für Wassersportler und Einheimische verbunden war. „Wir denken nun darüber nach, welche Tourismusangebote wir künftig den Besucherströmen noch machen können.“ Auch seien zahlreiche Anfragen nach Häusern und Grundstücken eingegangen.

Von Corona war die Gemeinde gleich Anfang März durch Urlauberrückkehrer betroffen. Durch diszipliniertes Verhalten habe es jedoch keine weiteren Fälle gegeben, ist der Bürgermeister froh. „Wir sind in allen Bereichen auf Sicht gefahren. Bei der Gewerbesteuer sehen wir keinen erkennbaren Einbruch. Die Planungen für die Erweiterung der Feuerwache und gemeinsam mit der Gemeinde Haselau für die Kita und das Bildungszentrum sind vorangebracht worden, ebenso der Breitbandausbau und Straßenausbau.“ Dass Kulturveranstaltungen wie das Schleswig-Holstein-Musikfestival oder Sportveranstaltungen wie das Fußballturnier Raiba-Cup 2020 nicht stattfinden konnten, sei in der Bevölkerung sehr bedauert worden.

Für den neuen Moorreger Bürgermeister Wolfgang Balasus war der Corona-Lockdown im Frühjahr eine Art Déjà-vu. Als er 1986 Schulleiter der damaligen Realschule in Tornesch wurde, hatte er gleich mit Maßnahmen für den Schulbetrieb auf die Reaktor-katastrophe in Tschernobyl zu reagieren. Coronabedingt musste diesmal seine Wahl zum Bürgermeister um mehrere Wochen verschoben werden, da das politische Leben ruhte. „In meinem



Die Haselauer Dreikönigskirche gehört zu den über die Region hinaus bekannten Sehenswürdigkeiten in der Elbmarsch. Foto: syk

Amt traf mich dann gleich die Coronakrise, aber in Moorrege läuft alles weitgehend in ruhigen Bahnen“, betont Balasus. Einbußen bei der Gewerbesteuer seien nicht erkennbar. Bedauerlich sei gewesen, dass das Moorrege Proms-Klassikkonzert, das in diesem Jahr zum 25. Mal stattgefunden hätte, ausfallen musste. Auch den traditionellen Neujahrsempfang wird es 2021 nicht geben. Als Ersatz für die nicht gewesene Weihnachtsfeier wurde den Senioren eine kleine Weihnachtstüte nach Hause gebracht. Auch in Haselau wurde Senioren ab 80 auf diese Art von Vertretern der Gemeinde, des DRK-Ortsvereins und der Kirche in der Adventszeit Freude bereitet, berichtet Bürgermeister Peter Bröker. Da coronabedingt auch der traditionelle Weihnachtsmarkt der CDU ausfallen musste, wird es im kommenden Jahr wohl auch nicht den Kinonachmittag für die Haselauer Kinder geben, da die Kosten dafür unter anderem durch Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt gedeckt werden.

Trotz Corona-Pandemie wurden im Bereich Deekenhörn zwei weitere Spiel- und Fitnessgeräte aufgestellt, die Kennzeichnung von touristischen Zielen soll im kommenden Jahr erfolgen. Der Corona-Sommer habe der Gemeinde viele Touristen, aber auch vermehrt Graffiti-schmierereien gebracht, die auf Kosten der Gemeindekasse beseitigt werden mussten, resümiert Bröker. Der Haushalt für 2021 wird erst im Frühjahr verabschiedet, wenn verlässliche Zahlen zur

Einnahmesituation vorliegen. Dass die Gaststätten und Cafés der Gemeinde zwei Lockdowns zu verkraften haben, sei hart. Der Appell des Bürgermeisters: den Außenverkauf von Speisen zu unterstützen.

Auch in Hetlingen sind die Gaststätte und der Marschtreff, der mehr als ein Dorfladen ist, von den coronabedingten Schließungen betroffen. „Der Anlaufpunkt und Treffpunkt zum Klönen fehlt allen“, betont Bürgermeister Michael Rahn. Über die vielen Tagestouristen im Corona-Jahr konnte sich die Gemeinde nicht nur freuen. Die Touristen hätten viel Müll und wegen geschlossener Gastronomie kein Geld dagelassen. Dass die drei Chöre und der Sportverein ihre Aktivitäten einstellen mussten, sei bitter, so Rahn. „Ich hoffe sehr, dass die Mitglieder ihren Vereinen die Treue halten, denn sie sind ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens.“

Mehr als gewohnt haben Tages-touristen aus dem Umland in Holm Erholung gesucht. Das Problem für die Gemeinde bildeten dabei Hundebesitzer und Hundeführdienste, die ihre Vierbeiner im Landschaftsschutzgebiet Holmer Sandberge nicht anleiten. „Das führte immer wieder zu Problemen und notwendigen Polizeikontrollen“, berichtet Bürgermeister Uwe Hüttner. Auch wenn das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben aufgrund von Corona weitgehend zum Erliegen gekommen ist, hat es keinen Stillstand in der Gemeinde gegeben. So wurde der Bauantrag

für die Schulerweiterung, die im Frühjahr 2021 starten soll, eingereicht. Und gefördert durch die AktivRegion wurden auf dem Friedhof 32 Bäume gepflanzt, um Baumbestattung zu ermöglichen. Mit Einbußen in der Gewerbesteuer wird nicht gerechnet und der Haushalt für 2021 mit einer schwarzen Null im Dezember verabschiedet. Außer traditionellen Veranstaltungen wie Erntedankfest, Ernteball oder Seniorenweihnachtsfeier musste auch das geplante Fest zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Rehna ausgefallen. „Wir wollten es bei uns in Holm feiern und hoffen sehr, dass wir es im kommenden Jahr nachholen können“, sagt Hüttner.

Die Planungen in Heist für den Umbau des Kindergartens und die Schaffung eines neuen Sportgeländes gingen trotz Corona-Pandemie weiter. „Wir haben nichts gebremst“, betont Bürgermeister Jürgen Neumann. Er hebt die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat hervor. Die Verabschiedung des Haushalts 2021 wird auf März kommenden Jahres verschoben, um alle eventuell durch Corona bedingten finanziellen Einbußen berücksichtigen zu können. Die 450 000 Euro für ein neues Feuerwehrauto seien jedoch weiter im Haushalt verankert, betont Neumann. Der Bürgermeister hofft, dass trotz Corona-Einschränkungen das Interesse an der Mitgliedschaft in den Vereinen der Gemeinde nicht nachlässt. „Bei der Jugendfeuerwehr haben wir eine Warteliste. Wir würden uns wünschen, dass niemand abspringt.“

Die junge Generation in der Gemeinde sei nach Wiederöffnung von Kita und Schule unter Einhaltung der Hygieneregeln weiter gut versorgt, so Neumann. Die Gemeinde hat als eine ihrer Aufgaben auch die Betreuung der Grundschüler am Nachmittag nach der Schulzeit weiter sichergestellt. Senioren hätten außerhalb von Familie und Nachbarschaft jedoch gewohnte Kontakte in den Vereinen gefehlt, weiß der Bürgermeister. Als adventlicher Gruß für die ausgefallene Weihnachtsfeier konnte sich die Seniorengeneration an einem Preisausschreiben der Gemeinde beteiligen. **Sylvia Kaufmann**



LOKALES

Dirk Woschei: „Uetersen hat eine Menge für Tagestouristen zu bieten“

UETERSEN. Der SPD-Kandidat Dirk Woschei hat die Bürgermeisterwahl in Uetersen gewonnen und wird am 1. April 2021 die Nachfolge von Amtsinhaberin Andrea Hansen (SPD) antreten. Der 42-jährige Abteilungsleiter im Verlag der Hamburger Wochenzeitung „Die Zeit“ erreichte bei der Stichwahl gegen den CDU-Kandidaten Baris Karabacak 62,77 Prozent der abgegebenen Stimmen.

Der gebürtige Itzehoeer lebt seit zehn Jahren in Uetersen und wohnt mit seinem Ehemann in der Altstadt. Er kocht gern, vertieft sich in Unterhaltungsromane, sieht im Kino gern Filme in englischer Sprache und war vor der Corona-Zeit bei seinen Reisen weltweit unterwegs.

Seit 2015 war er Mitglied des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Verkehrswesen der Stadt Uetersen und seit 2018 SPD-Ratsherr und Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses. Sein Ratsmandat hatte er vor der Bürgermeisterwahl niedergelegt. Woschei wird in einer Zeit Uetersener Verwaltungschef, in der die Folgen der Corona-Krise zu spüren sein werden. Wir haben ihn deshalb gefragt, wie sich aus seiner Sicht Uetersen in der Corona-Zeit verändert hat: „Es ist wichtig, dass wir alle die Hygiene- und Abstandsregeln



Der 42 Jahre alte Dirk Woschei (SPD) wird neuer Uetersener Bürgermeister. Er tritt sein Amt im Rathaus am 1. April 2021 an. Fotos: syk

befolgen. Leider haben die verschärften Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zur Folge, dass das gesellschaftliche Leben in weiten Teilen zum Erliegen gekommen ist. Uetersen hat in normalen Zeiten ein sehr reges Sport- und Vereinsleben, viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den unterschied-

lichsten Lebensbereichen. Die meisten dieser Aktivitäten fallen im Moment weg. Das ist für uns als Gesellschaft eine große Einschränkung, die aber notwendig ist, um die Fallzahlen in den Griff zu bekommen. Hinzu kommt für viele Menschen die Ungewissheit, wie es beruflich weiter geht. Besonders groß sind die

Auswirkungen im Handel und in der Gastronomie. Hier ist es wichtig, dass wir unsere lokalen Betriebe jetzt unterstützen und vor Ort kaufen oder den Restaurants durch Wahrnehmung ihrer Außer-Haus-Angebote helfen.“

Und wir haben ihn gefragt, wie sich Uetersen in Zukunft touristisch aufstellen wird:

„Uetersen hat eine Menge für Tagestouristen zu bieten: Der Klosterbezirk mit der Klosterkirche, das heimatgeschichtliche Museum sowie das Museum Langes Tannen und unser Rosarium – Norddeutschlands größter Rosengarten – sind dabei sicherlich die Haupt-Attraktionen, die von unseren Gästen angesteuert werden. Wie wir Uetersen in Zukunft klug aufstellen, ist für mich vor allem eine Frage der Innenstadtentwicklung. Wie steigern wir die Attraktivität unserer Innenstadt? Als Bürgermeister werde ich zu diesem Thema einen Runden Tisch einrichten, an dem gemeinsam mit allen Betroffenen, insbesondere den Grundeigentümern und den Geschäftsleuten ein schlüssiges und nachhaltiges Konzept entwickelt wird. Hier werden mit Sicherheit auch touristische Erwägungen mit einfließen.“

Sylvia Kaufmann



Der Klosterbezirk mit seiner barocken Kirche gehört zu den touristischen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten der Rosenstadt. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.



Sportliche Weihnachtsgrüße



Das Jahr 2020 wird wohl niemand vergessen, aber wie wir es in Erinnerung behalten, macht viel mit dem Herzen eines einzelnen Menschen. Daher möchte der RSV alle zu Wort kommen lassen, die mitgeholfen haben, dieses Jahr für jeden ein wenig positiv zu gestalten. Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf einen Neustart, sobald die Hallen und Plätze wieder öffnen dürfen.

Michi und Karin, Platzwart auf dem RSV Gelände: „In diesem Jahr sind wir dankbar für die Solidarität der Mitglieder untereinander. Es wird sich hier immer geholfen, zu jedem Zeitpunkt. Das ist großartig und macht diesen Verein ganz Besonders.“



Claudia Teschner – Reha Abteilungsleiterin RSV: „Ich bin dankbar für den tollen Sommer und die schönen und lustigen Sportstunden, die wir auf unseren Außenanlagen durchführen konnten - selten war ich so lange so gebräunt, es reichte bis November:-) Und ich bin dankbar für so tolle Mitglieder, die flexibel und verständnisvoll auf die immer wieder sich veränderten Umstände reagiert haben.“

Kicko, Maskottchen des RSV: „Klei mi an Mors – 2020 hab ´ ich so was von gefressen – Aber ein RIESEN Danke an alle RSV - Kids da draußen, die so viel Power und Spaß auf den Platz gebracht haben.“



Astrid Brauer, Übungsleiterin Turnen: „In diesem Jahr bin ich besonders dankbar für den Sport. Er hat mir und vielen anderen gezeigt, dass man immer beieinander sein kann. Ich bin dankbar dafür, dass es so viele Menschen gibt, die diese Leidenschaft teilen und das Positive hochhalten.“



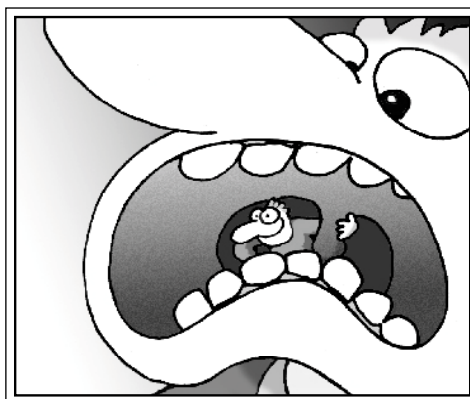
- ANZEIGE -

Englisch for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 96 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„To be down in the mouth“

Manchmal kann das Leben einem schon übel mitspielen. Dann fühlt man sich unglücklich, deprimiert – ja, geradezu am Boden zerstört. Auch im englischen Sprachraum gibt es dafür eine Redewendung. Dort heißt es „to be down in the mouth“, so Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„To be down in the mouth“

This means to be depressed and unhappy.

e.g. Jennifer is really down in the mouth because her new colleague is mobbing her.

Übersetzung:
niederergeschlagen sein

KOMMENTARE

„Rettet die Brünschenwiesen“ - ein Kommentar

Vor wenigen Tagen flatterte mir ein Faltblatt ins Haus, das sich mit diesem neuesten Rissener „Großthema“ befasst. Als Autoren sind genannt die Anwohnerinitiativen „Rettet die Brünschenwiesen“ und „IG Hartkrögen e.V.“; als Unterstützer treten auf „KLÖVENSTEENSOLLLEBEN“ sowie NABU und BUND.

Mittlerweile haben wir uns daran gewöhnt, dass sich bei größeren Bauvorhaben in Hamburg, namentlich in Rissen, sofort Anwohnerinitiativen gründen, die ihr gutes Recht auf die Vertretung ihrer Interessen ausüben. Zur Unterstützung ihrer Argumente holen sie sich dann gern weitere Initiativen ins Boot, vor allem, wenn es sich um Bauvorhaben im öffentlichen Interesse handelt. Privates Interesse versus öffentliches Interesse.

Beide Seiten tragen dann ihre Argumente vor, die die jeweilige Seite dann kommentiert. So weit so gut.

Die Hamburger Schulbehörde, die Schulkonferenzen und die Schulleitungen des Gymnasiums Rissen und der Stadtteilschule Rissen fordern, dass am Rande der Brünschenwiesen ein seit 1973 als Schulerweiterungsfläche ausgewiesenes Grundstück nun auch mit schulischen Erweiterungsbauten bebaut wird. Dagegen sprechen sich die oben genannten Initiativen aus und werben sowohl in den Sozialen Medien, durch Zeitungsartikel und Wurfzettel um Unterstützung. Das alles ist völlig legitim.

Aber haben sich die Autoren des Faltblattes eigentlich darüber Gedanken gemacht, dass man der eigenen Sache schadet, wenn man falsche oder fragwürdige Behauptungen in die Welt setzt?

Wie kann man denn von einer Bebauung „mitten im Naturparadies“ sprechen, wenn die Bebauung nur am äußersten Rande der Brünschenwiesen geplant ist?

Wie kann man denn von einer „Zerstörung der Brünschenwiesen“ und einem Verlust der „Trittsstein-Funktion“ sprechen, wenn mehr als 90% des Landschaftsschutzgebietes erhalten bleiben?

Für mein Empfinden sind die Brünschenwiesen sicher sehr schön, aber ein „Naturparadies“? Dazu fallen mir eigentlich die Lüneburger Heide und das Wattenmeer ein. Aber das kann man wohl auch anders sehen.

Ebenso kann man auch die Einschätzung der Umweltbehörde und des als „grün“ bekannten Bezirksamtes Altona kritisieren, wonach es in den Brünschenwiesen eben nicht die Vielzahl und Wertigkeit an schützenswerten Biotopen gibt, wie man selbst behauptet.

Ob das aber der eigenen Sache dient? Ich habe jedenfalls „Bauchschmerzen“ bei dem Text des Faltblattes, der ein Bild der Brünschenwiesen zeichnet, die es nach meiner Kenntnis so gar nicht gibt.

Claus Grötzschel

LESERBRIEFE



Die Brünschenwiesen Foto: mk

Unsere Leserin Kornelia Kirwald hat uns ihre Meinung zum Schulerweiterungsbau auf den Brünschen geschickt.

„Ist eine Wiese an sich nichts wert?“

Sehr geehrter Herr Kay,

das Schulbauvorhaben ist ein Beispiel dafür, wie entschlossen und unflexibel manche Behörden ihre Vorhaben verfolgen, auch wenn es zahlreiche Gegenstimmen und gute Alternativen gibt.

Erster Aspekt: Es mag ja sein, daß diese eine Wiese nicht mit Sensationen an seltener Flora und Fauna aufwarten kann, aber ist eine Wiese an sich nichts wert? Zumal es davon ja nicht –zig weitere zum Ausgleich gibt. Herr Christian Gäckle von der Stabsstelle Schulentwicklung kommt von der Kemptener Hochschule für Technik und Wirtschaft und war bei KUKA Systems in Augsburg (Industrieroboter) tätig; wie soll ein Techniker durch und durch den Wunsch der Rissener verstehen, ihre Grünflächen möglichst zu erhalten?

Zweiter Aspekt: Seine Replik, man habe 2015 den Schülerzuwachs in Rissen noch nicht absehen können, Sülldorf/Iserbrook sei eher ein langfristiges Projekt: Gerade er als Techniker sollte doch wissen, wie schnell und effizient man auch größere Bauvorhaben umsetzen kann, wenn effizient vorgegangen wird und zudem so entschlossen wie hier.

Weitere Aspekte: Ist nicht evtl. in Iserbrook hinter der Kirche noch Platz, am Iserbrooker Weg / Musäusstraße oder an der Schule Lehmkuhlenweg in Sülldorf? Und angenommen, dort würde erweitert oder am Suurheid in Rissen ein neues Schulzentrum errichtet, wie die BI vorschlägt - das sollte bei guter Planung innerhalb von 6-12 Monaten möglich sein -: Während der Bauzeit, und auch jetzt schon, könnten die Schüler doch das Gelände des Rissener Sportvereins mit nutzen; die Buslinie ist da, mit dem Rad ist es auch nicht weit, die Flächen und Hallen sind in den letzten Jahren groß erweitert worden und bestimmt nicht voll ausgelastet. (Aber das möchte Herr Grötzschel wohl nicht, wie man aus seinem Vorschlag betr. Eibenkamp erkennen kann.)

Vernunft und Flexibilität, das braucht man bei einer solchen Aufgabe; und auch den Mut, frühere Planungsfehler einzugestehen und zu korrigieren. Alles Eigenschaften, die bei Politikern oft nicht hoch im Kurs stehen.

**Freundliche Grüße von einer besorgten Rissenerin
Kornelia Kirwald**

**Das ist normal
in einer Ehe,
hat er gesagt.**

**Aber jetzt
rede ich:**

08000 116 016

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

anonym + kostenfrei + 24 h + mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Die Rissenerin Ria Wähnert, 91 Jahre alt, ist vielseitig künstlerisch begabt, malte und töpferte gerne – aber am liebsten schreibt sie zauberhafte Gedichte. Hier stellen wir ihr Weihnachtsgedicht vor.

Das Weihnachtshaus

Es war schon spät, ich wollt' grad' schlafen gehen, da sah ich auf meinem Balkon einen Engel stehen.
In einem langen, weißen Gewand. Er winkte mir freundlich zu mit der Hand.

Hab' keine Angst, komm her zu mir. Ich ging und öffnete die Tür.

Komm, sagte der Engel, ich fliege mit Dir in den Himmel hinauf und zeig' dir dort oben das Weihnachtshaus.

Das Weihnachtshaus – das hatte ich noch nie gesehen. Drum sagte ich schnell: Oh ja, lass uns gehen.

Und schon gings hinauf ins Himmelszelt. Ich konnte umarmen die ganze Welt. Ich fühlte mich so wohl
und so frei. Wir fliegen auch am Mond vorbei. Der zeigte uns sein volles Gesicht.

Er grinste und sagte: Verfliegt Euch nicht!

Und dann schon bald auf Wolke 104 stand das Weihnachtshaus. Wir flogen bis vor die Tür.

Tritt ein, sagt der Engel und nahm meinen Arm.

Drinne war es hell und warm. Viele Engel eilten treppauf und treppab. Wir mussten runter zur Holzwerkstatt.

Dort waren viele Zwerge in Zipfelmützen, die mich sehr freundlich begrüßten.

Es war ein Lärm vom Hämmern, Hobeln und Sägen, aber es roch so gut nach Holz und Spänen.

An den Wänden und auf langen Borden standen ganz verschiedene Sorten von

Schaukelpferden, Eisenbahnen, Lastkraftwagen, schon voll beladen.

Alles aus gutem Holz. Erklärte mir ein Zwerglein stolz. Auch Puppenstuben habe ich gesehen. Mein

Engel sagte, lass uns weitergehen. Dann ging es in die Bäckerei. Da gab es Kekse vielerlei.

Es standen dort Säcke mit Mehl und Zucker. Daneben ein großes Fass mit Butter. Die Engel
waren am Rühren und Sortieren. Und ich, ich durfte von allem mal probieren. Auch von

den Mandelhörnchen mit Zuckerguss. Ich muss schon sagen – ein Hochgenuss!

Dann im anderen Raum, machten sie Kringel für den Weihnachtsbaum. Auch
Weihnachtsmänner mit weißen Löckchen, um den Hals ein goldenes Glöckchen –
alles aus feinsten Schokolade. Aber auch Marzipan mit viel Sukkade.

Dann ging es hoch, denn gleich unter dem Dach wurden die Kuscheltiere gemacht.

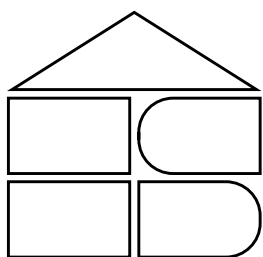
Viele Nähmaschinen summten, es gab Bären, die brummten. Hunde, Katzen und auch
Affen, Hasen, Löwen und Giraffen. Puppenkinder mit blonder Locke...

Da hörte ich ganz nah eine laute Glocke. Was soll das Gebimmel – es ist grad so nett.

Ich öffnete die Augen. Ich lag im Bett!

Im Bett? Ich war doch wirklich bei dem Engel im Raum.

Oder war es doch nur ein schöner Traum?



Baugeschäft Schumacher

Meisterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpsand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaeft-schumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten

*Schöne Festtage und einen guten Rutsch
ins Jahr 2021... wünscht unser Team
sowie Herr und Frau Schumacher*



*Am Ende des alten Jahres
möchten wir uns bei unseren Kunden
und Geschäftsfreunden für die gute
Zusammenarbeit bedanken!*